

## SIE SUCHEN NACH EINER IDEE?

Auf unserer Webseite finden Sie Anregungen für Projekte oder Unterrichtseinheiten. Diese sind für unterschiedliche Altersgruppen ausgearbeitet und teilweise fächerübergreifend angelegt. Die ständig wachsende Sammlung vielfältiger Unterrichtsideen steht allen Interessierten zur Verfügung: zum Download, zur Wiederverwendung und als Anregung für eigene Ideen. Sollten Sie ein Projekt erfolgreich durchgeführt haben, freuen wir uns auch über Ihren Beitrag zu dieser wachsenden Sammlung.

[www.ak-berlin.de/schulprojekte](http://www.ak-berlin.de/schulprojekte)



## SIE SIND INTERESSIERT, MÖCHTEN SICH ABER ZUNÄCHST INFORMIEREN?

Der Arbeitskreis Architektur und Schule initiiert jährlich einen fachlichen Austausch für Planende und Lehrende, die aktiv als Baukulturvermittelnde wirken wollen. Möchten Sie mit uns gemeinsam Mitwirkende finden, Kooperationen eingehen, Synergien schaffen und vor allem in offener Atmosphäre Erfahrungen austauschen? Melden Sie sich gerne formlos bei uns, um rechtzeitig über das nächste Netzwerktreffen und weitere Aktivitäten im Netzwerk informiert zu werden.

[www.ak-berlin.de/netzwerk](http://www.ak-berlin.de/netzwerk)



NETZWERK  
ARCHITEKTUR  
SCHULE

ARCHITEKTEN  
KAMMER  
BERLIN

ALTE JAKOBSTRASSE 149  
10969 BERLIN

T 030.293307-0

KAMMER@AK-BERLIN.DE  
WWW.AK-BERLIN.DE

ARCHITEKTEN  
KAMMER  
BERLIN



Foto: Alexander Blumhof

# ARCHITEKTUR UND SCHULE

BAUKULTURELLE VERMITTLUNG  
AN BERLINER SCHULEN STÄRKEN

PROJEKTFÖRDERUNG



## ZUKUNFT BLEIBT

Räume prägen Menschen – Menschen prägen Räume. Baukultur braucht die Fähigkeit aller, die gestaltete Umwelt bewusst wahrzunehmen, zu reflektieren und aktiv zu gestalten. Das ist die Aufgabe und Verantwortung baukultureller Bildung. Ziel dieser ist es, die Gesellschaft – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – in allen Lebensphasen für die gestaltete Umwelt zu sensibilisieren und diese als Lernanlass, Lernressource und gestaltbaren Raum zu sehen und zu nutzen.

## WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Die Architektenkammer Berlin übernimmt seit ihrer Gründung Verantwortung für baukulturelle Bildung – auch und gerade für heranwachsende Generationen: Seit 1999 werden Projekte der Initiative Architektur und Schule an Berliner Schulen unterstützt, die Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung in ihrer Bedeutung für Stadt, Umwelt und Gesellschaft vermitteln. Das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, würdigt das Engagement der Architektenkammer Berlin seit 2024 mit einer langfristigen angelegten Kooperation.

## WARUM SICH EINE INVESTITION LOHNT

Für einen bewussten Umgang mit unserer gebauten Umgebung sollten Kinder und Heranwachsende die Möglichkeit erhalten, sich mit der Gestaltung von Räumen auseinanderzusetzen und Einblicke in die Entwicklungsprozesse von Architektur und Stadtentwicklung bekommen. Wer die Freude am Planen und Bauen selbst erlebt hat, wird im Erwachsenenalter eher verantwortungsvoll an planerischen Beteiligungsprozessen teilnehmen und baukulturelles Erbe wertschätzen.

## PROJEKTE ALS BAUSTEIN DER VERMITTLUNG

In den letzten 20 Jahren sind über 270 individuelle Projekte an Berliner Schulen durchgeführt und gefördert worden, begleitet von engagierten Mitgliedern der Kammer und in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften.

Das Format hat bis heute einige hundert Lehrkräfte und über tausend Schülerinnen und Schüler erreicht. Mit Hilfe der Projekte sollen Aneignungs- und auch Auseinandersetzungsprozesse angestoßen werden, die die nachfolgenden Generationen befähigen, verantwortungsvoll mit der vorhandenen Bausubstanz, mit Planungs- und Bauvorhaben und auch mit ihren eigenen Gestaltungsmöglichkeiten umzugehen.

## WER FÜHRT EIN PROJEKT DURCH?

Für eine qualitätvolle Vermittlung von Baukultur bedarf es neben den Inhalten auch einer methodischen, didaktischen und vor allem pädagogischen Unterstützung. Die Zusammenarbeit unserer ehrenamtlich aktiven Mitglieder mit engagierten Lehrkräften ist dabei nicht nur für Schülerinnen und Schüler ein Gewinn: Beide Seiten profitieren von der gemeinsamen Entwicklung und Durchführung der Projekte. Der interdisziplinäre Austausch mit einem anderen Berufsbild wird von den Durchführenden immer wieder herausgestellt.

Die Architektenkammer unterstützt sowohl Lehrkräfte auf der Suche nach Projektpartnerinnen und -partnern als auch die eigenen Mitglieder auf dem Weg zum Baukultur-Vermittelnden.

## WIE SIEHT EIN PROJEKT AUS?

Die Art des Projektes sowie Inhalt und Dauer sind freigestellt. Die Lehrinhalte können mit dem Berliner Rahmenplan verknüpft werden. Altersgerechte Gestaltungsaufgaben bieten die Möglichkeit, prozessorientiert und interdisziplinär zu arbeiten. Erworbenes Basiswissen in Mathematik, Naturwissenschaften und Kunst kann mit Architekturthemen verknüpft und methodisch beim Skizzieren oder Modellbau direkt angewendet werden. Aber auch gesellschaftliche Themen wie der Umgang mit Leerstand oder stadtentwicklungs- und auch baupolitisch virale Themen wie das zirkuläre Bauen können in einem Projekt behandelt werden. Eine fächerübergreifende Kooperation mit mehreren Lehrkräften ist möglich.

## WIE UNTERSTÜTZT DIE ARCHITEKTENKAMMER BERLIN DIE PROJEKTE?

Kammermitglieder können zusammen mit der Lehrkraft einen Antrag auf finanzielle Förderung des gemeinsamen Projekts stellen. Wünschenswert ist eine Einreichung des Antrags innerhalb der ersten vier Wochen zum Schulhalbjahresbeginn. Ein Formular finden Sie auf unserer Webseite. Dieses muss mindestens acht Wochen vor geplanter Projektdurchführung schriftlich für eine Prüfung der Förderung durch die Architektenkammer Berlin vorliegen.

Die gesamten Projektkosten werden hälftig zwischen Schule und Architektenkammer aufgeteilt. Ein Projekttag im Unterrichtsgeschehen umfasst dabei meist vier Unterrichtseinheiten und kann mit ca. 320 Euro Projektbudget angenommen werden. Darin enthalten sind Vor- und Nachbereitung, Honorar der Projektbeteiligten und Materialkosten. Für einen Projekttag ergibt sich demnach eine mögliche Fördersumme von 160 Euro durch die Architektenkammer, jedoch maximal 1.000 Euro bei längeren Projektzeiträumen.

Unterstützt wird die Vermittlung von Baukultur an Berliner Schulen mit einer jährlichen Fördersumme von 5.000 Euro. Die Förderung wird immer (auch bei mehrmals durchgeführten Projekten) im Einzelfall geprüft und bewilligt. Der Arbeitskreis Architektur und Schule und auch die Geschäftsstelle der Architektenkammer Berlin unterstützen Sie gerne bei Fragen zum Ablauf und der Durchführung sowie bei Fragen zum Projektantrag selbst.

## ANTRAGSTELLUNG

Idealerweise zu Beginn des Schulhalbjahres, jedoch mindestens acht Wochen vor der geplanten Projektdurchführung Prüfung der Förderung durch die Architektenkammer Berlin

## PROJEKTFÖRDERUNG

Schule und Architektenkammer teilen die Kosten  
Tagesprojekt: bis zu 160 Euro Fördersumme  
Wochenprojekt: bis zu 500 Euro Fördersumme  
Semesterbegleitend: max. 1.000 Euro Fördersumme